

TURNIERSPLITTER

(gen). Großen Anklang fand gestern Abend wieder die Wahl zum »Tor des Turniers«. 250 Stimmzettel fanden den Weg in die Losbo. Die fünf WM-Trikots, die es bei der Verlosung zu gewinnen gab, gingen an Rolf Haggis (Bildechingen), Roland Klink (Horb), Jannik Ade (Talheim), Max Ade (Talheim) und Sabrina Saile (Mühringen), die zuvor selbst als Glücksfee aktiv war, dann aber von Marina Ruggaber selbst aus dem Topf gefischt wurde und ein 2010-er-WM-Trikot der Deutschen Nationalmannschaft in Empfang nehmen durfte. Damit wurde die Familie Saile nachträglich ganz besonders reichlich beschert, denn Bruder Sven Saile wurde zum Schützen des Tores des Turniers gewählt. Fleißige Schaffer gehören auch erwähnt, und in der Auflistung der Talheimer Vereine und Abteilungen, die dem FC Untertalheim zur Seite standen, fehlen noch die Wandergruppe des FCU, die Hale Bops, der Schützenverein und die SF Obertalheim. Bereits für ihre Dienste gewürdigt worden sind die FCU-Tischtennis-Abteilung, die AH-Fußballer und die Narrenzunft. Ebenfalls noch erwähnt gehört der Schütze des 222. Turniertores. Thomas Zimmermann vom ASV Bildechingen durfte sich nach seinem 3:0-Schlusstreffer im Spiel gegen die SG Ahldorf-Mühlen einen Spielball abholen.

PLATZIERUNGEN

1. ASV Rexingen I
2. FC Horb
3. SG Talheim I
4. SG Talheim II
5. SG Dettlingen-Bittelbronn I
6. SG Altheim-Grünmettstetten I
7. SV Mühringen
8. SSV Dettensee
9. ASV Bildechingen I
10. ASV Rexingen II
11. ASV Nordstetten
12. SG Dettlingen-Bittelbronn II
13. TSV Dettlingen
14. ASV Bildechingen II
15. SG Ahldorf-Mühlen
16. SG Altheim-Grünmettstetten II

Wie schon in der Vorrunde setzte sich der ASV Rexingen (links) auch im Endspiel gegen den FC Horb durch. Damit gewann der dominierende Bezirksligist sämtliche Spiele des 28. Stadtteilpokalturniers. Foto: Braun



Favorit wackelt nur in der Schlussminute

Hallenfußball ASV Rexingen holt gegen Horb den Stadtteilpokal-Sieg / Talheim scheidet doppelt am Finaleinzug

Von Gerd Braun

Der ASV Rexingen hat sich den Sieg beim 28. Horber Stadtteilpokalturnier erkämpft. Der Bezirksligist schlug im Finale den FC Horb mit 2:1.

Bereits in der Vorrunde waren diese beiden Teams aufeinander getroffen. Dabei hatte der ASV Rexingen mit 3:2 knapp das bessere Ende für sich.

Im Endspiel gingen die Horber zunächst durch Artur Vincze verdient in Führung. Dann aber drehten die Rexinger mächtig auf und wendeten das Finale mit den Treffern von Ercan Calik und Michael Hellstern.

Spannend wurde es nur gegen Schluss noch einmal, als Ekrem Calik wegen Meckerns eine Zeitstrafe kassier-

te. Der FC Horb versuchte noch einmal alles, hatte am Ende aber nicht das nötige Glück, noch einmal ausgleichen zu können.

Im internen Talheimer Duell um den dritten Platz ging die Erste zunächst mit 1:0 in Führung. Markus Klink traf in der dritten Minute. Danach plätscherte das Kleine Finale so dahin. Torchancen gingen, wenn überhaupt auf das Konto der Talheimer Ersten, doch da die letzte Entschlossenheit im Abschluss fehlte, hielt die knappe Führung. Talheim II strahlte andererseits kaum Torgefahr aus, während die erste Formation das Spiel sicher unter Kontrolle hatte, ohne an ihre Grenzen zu gehen. Zwei Minuten vor Schluss sicherte Benedikt Straub zunächst zwar zum 2:0 ab, doch mit Ivan Gansens Anschlusstreffer wenige Sekunden spä-

ter kam noch doch ein bisschen so etwas wie Spannung auf. Am Ende blieb es bei einem schmucklosen Sieg der Talheimer Ersten.

Einen versöhnlichen Ab-

schluss nahm das Turnier für die SG Dettlingen-Bittelbronn, die sich im Spiel um Platz fünf deutlich mit 5:1 gegen die SG Altheim-Grünmettstetten durchsetzte. Da-

niel Renz und Patrick Schlotter sorgten für eine 2:0-Führung der Dettlingen-Bittelbronner. Patrick Maier hielt für die SG Altheim-Grünmettstetten mit dem Anschlussstreffer zum 2:1, zugleich das 200. Turniertor, das Duell offen. Danach aber marschierte der Ausrichter des nächsten Hallenpokalturniers mit Toren von Leif Hansen, Nico Weisser und Patrick Schlotter sicher dem fünften Platz entgegen.

Das Spiel um Platz sieben entschied der SV Mühringen gegen den SSV Dettensee mit 5:2 für sich. Blerim Hoti, insgesamt mit drei Treffern am Erfolg beteiligt, legte mit seinen zwei Toren zur Mühringer 2:0-Führung den Grundstein. Alexander Müller legte das 3:0 nach. Den Schlussspunkt zum 5:2-Endstand setzte erneut Hoti.



Die Trampolin-AG der Realschule Horb sorgte gestern Abend für tolle Sprünge im Pausenprogramm. Foto: Braun

AKTUELLE ERGEBNISSE

28. Horber Stadtteilpokalturnier, Finaltag:

Viertelfinals:	
ASV Rexingen I – SG Altheim-Grünmettstetten I	7:6 n.N.
SG Talheim I – SV Mühringen	3:1
FC Horb – SSV Dettensee	2:0
SG Dettlingen-Bittelbronn I – SG Talheim II	4:6 n.N.
Halbfinals:	
ASV Rexingen – SG Talheim II	3:1
SG Talheim I – FC Horb	0:2
Platzierungsspiele:	
Um Platz sieben:	
SV Mühringen – SSV Dettensee	5:2
Um Platz fünf:	
SG Altheim-Grünmettstetten I – SG Dettlingen-Bittelbr. I	1:5
Um Platz drei:	
SG Talheim II – SG Talheim I	1:2
Endspiel:	
ASV Rexingen I – FC Horb	2:1

FC Horb auf dem Weg ins Endspiel eiskalt

Halbfinals Gleich erste Chance zur Führung genutzt / Talheim II gegen Rexingen überfordert

(gen). Der ASV Rexingen und der FC Horb haben sich ins Finale des 28. Horber Stadtteilpokalturniers gespielt.

ASV Rexingen – SG Talheim II 3:1. Nicht sehr viel ausrichten konnte Talheim II gegen Turnierfavorit Rexingen, der vom Anpfiff weg entschlossen loslegte. Ercan Caliks Schuss nach kontrollierten viereinhalb Minuten traf noch die Unterlatte, doch wenige Sekunden später hieß es 1:0 für Rexingen. Ekrem Calik verwandelte von halblinks. Der ASV ließ in der Folge kaum locker, und die SG Talheim II hatte praktisch keine Torchancen. So bedeutete Michael Hellsterns Treffer zum 2:0

schon die Vorentscheidung. Nach acht Minuten aber kam



Alexander Gette (vorn) traf auch im Halbfinale gegen Talheim.

Talheims Juan Gansen einen Schritt zu spät zum möglichen 2:1, so dass Ercan Calik mit seinem Tor zum 3:0 gut drei Minuten vor Schluss vollends die Entscheidung herbeiführte. Reine Ergebniskorrektur war Marcal Birnbaums Treffer zum 3:1-Endstand.

SG Talheim I – FC Horb 0:2. Die SG Talheim begann dominant, erspielte sich aber keine ganz große Torchance. Der FC Horb hielt seine Kasten sauber, als die SG ihre ersten Schüsse nicht ins Ziel brachte. Bis dahin offensiv weitgehend harmlos, schlug der FC in Person von Alexander Gette dann nach knapp der Hälfte des Spiels gleich eiskalt zu.

Der FC-Goalgetter markierte mit seinem elften Turniertor das 0:1. Exakt eine Minute später staubte Roland Vincze mit einem schönen Drehschuss zum 0:2 ab, so dass sich die Talheimer gezwungen sah, die Brechstange auszupacken. Spannend blieb es, da ein weiteres Gette-Tor nicht anerkannt wurde, und dennoch schwanden Zeit und Hoffnung für die Talheimer. Statt eines Anschlussstreffers musste die SG froh sein, nicht das 0:3 zu kassieren, als Keeper Patrick Klink bravourös hielt. Als Rafael Klink wegen Grätchens von hinten eine Zeitstrafe kassierte, was das Spiel schon entschieden.

Rexingen gewinnt fesselnden Schlagabtausch

Viertelfinals 7:6-Neunmeter-Sieg gegen die stark kämpfende SG Altheim-Grünmettstetten

(vh). Am Spannung kaum zu überbieten war vor allem das erste Viertelfinale zwischen Rexingen und Altheim-Grünmettstetten.

ASV Rexingen – SG Altheim-Grünmettsetten 7:6 (2:2) n.N. Turnierfavorit ASV Rexingen setzte sich in Neunmeterschießen gegen TV Altheim-Grünmettstetten durch. Den zwei Tore Vorsprung des ASV durch die Tore von Ekrem Calik (2.) und den eigentlich missratenen Distanzschuss von Michael Hellstern (3.) beantwortete der bis zuletzt kämpfende Titelverteidiger mit einer erfolgrei-

chen Aufholjagd. Daniel Steimle (7.) und Philipp Kummer eine halbe Minute vor der Schluss sirene retteten den TV in das Neunmeterschießen, das Rexingen in der zweiten Runde gewann.

SG Talheim I – SV Mühringen 3:1. Eine Zeitstrafe zu Ungunsten des SV Mühringen entschied für die SG Talheim I. Zweieinhalb Minuten vor dem Schluss sprach Schiri Andreas Cretnik eine Zeitstrafe gegen Mühringens Blerim Hoti aus. Diese nutzte die SG im fälligen Freistoß durch den Treffer von Philipp Knobloch eiskalt aus. Eine Minute später verhinderte

Mühringens Feldspieler Jochen Metzger mit Handabwehr den möglichen dritten SG-Treffer. Die rote Karte gegen Metzger und der verwandelte Neunmeter von Patrick Schneider waren die Folge. Das Talheimer 1:1 erzielte Philipp Knobloch, für Mühringen traf Jochen Metzger.

FC Horb – SSV Dettensee 2:0. Eine Zeitstrafe Mitte der Begegnung gegen Oliver Leicht warf den SSV Dettensee zurück. Alexander Schaaf nutzte die Chance nach Vorarbeit von Roland Vincze zur Horber Führung. Zwei Minuten vor Schluss bauten die Horber

ihre Führung durch Alexander Gette auf 2:0.

SG Dettlingen-Bittelbronn – SG Talheim II 4:6 (1:1) n.N. Etwas überraschend zog auch die zweite Talheimer Formation ins Semifinale ein. Die Partie bot einen offenen Schlagabtausch auf Augenhöhe. Die Führung der Truppe von Charly Müller durch Wolfgang Koch-eise (8.) Minute glich der Außenseiter umgehend durch Ivan Gansen aus. Christoph Schlotter war es vergönnt, den entscheidenden Neunmeter zu verwandeln. Talheims Keeper Tobias Hamm war mit seinen Paraden Garant des Erfolges.



Sven Saile schießt »Tor des Turniers«

Sven Saile vom SV Mühringen hat nach der Meinung der Zuschauer in der Hohenberghalle das „Tor des Turniers“ erzielt. Seinen Treffer zum 1:0 im Spiel gegen die SG Dettlingen-Bittelbronn am ersten Turnierabend, bei dem er den Ball förmlich in

die Schussposition gestreichelt hatte, stand am höchsten in der Gunst des Publikums. Auf den Plätzen zwei und drei landeten Frank Wunsch (SG Altheim-Grünmettstetten) und Nico Piechotta (ASV Bildechingen). Foto: Braun